

Inhaltsverzeichnis

Der Lork 3

[<<< zurück](#) | [Sagen der Bergstadt Altenau](#) | [weiter >>>](#)

Der Lork

In der Altenau war ein Mann, der wollte ins Holz gehen. Als er auf den Tränkeberg kam, der auch der Rothenberg heißen soll, saß da ein dicker schwarzer Lork, der glupte ihn so an und zog einen Thaler hinter sich her. Da trat er aus den Thaler drauf, sodaß er von dem Lork abriß, und steckte ihn ein. Am Abende saß er am Tische und sah aus, als ob er weinen wollte. Seine Frau fragte, was ihm fehle, er aber sagte, es sei ihm so traurig, seit er den Thaler von dem Lork abgerissen und eingesteckt hätte. Da sagte seine Frau, er solle zum Pastor gehen und mit Dem reden. Er nahm also am andern Morgen den Thaler, zeigte ihn dem Pastor und sagte, was ihm geschehen war. Der aber sagte, er solle den Thaler nehmen, wieder nach dem Tränkeberge gehen, und wenn dann der Lork käme, solle er sich nicht umsehen, sondern sich umwenden und den Thaler über sich hinüber werfen. Also that er auch und trug den Thaler wieder dort zur Stelle. Am nächsten Morgen ging er wieder ins Holz und als er an den Tränkeberg kam, saß da ein rother Frosch, da nahm er seinen Stock und schlug den Lork todt. Am andern Morgen aber ward er krank und starb.

Quellen:

- *Sagen des Ober-Harzes und der Gegend von Harzburg und Goslar bis zur Grafschaft Hohenstein und bis Nordhausen*, gesammelt und mit Anmerkungen herausgegeben von *Dr. Heinrich Pröhle.*, 1853, Brockhaus Leipzig;
- [Projekt Gutenberg.de](#)

[sagen](#), [proehle](#), [sagenoberharz](#), [harz](#), [altenau](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=text:oberharz110&rev=1688158099>

Last update: **2025/01/30 11:54**

